



Bildungsbereich	Lokale Vernetzung, Kooperationen und Projekte zu BNE stärken
Maßnahmentitel	LV-M1.1.2: Transfer des Modellprojekts „Zukunft gestalten im Quartier“ auf fünf weitere Stadtteile.
Handlungsfeld	
Strategisches Ziel Langfristig bis 2030	SZ1: In der LHM sind in allen Stadtteilen die jeweils relevanten Bildungs-, Kultur-, Sozial- und Nachhaltigkeitsakteur*innen miteinander vernetzt und in Grundlagen der BNE qualifiziert. Es bestehen in möglichst allen Stadtteilen interdisziplinäre und Bildungsbereich-übergreifende Kooperationen zum Thema BNE, die formale und non-formale Bildungsorte und informelle Lernwelten umfassen.
Operative/s Ziel/e Kurz- und mittel- fristig	OZ1.1: bis 2025 In mehreren Stadtteilen hat ein Modellprojekt zur Vernetzung und Sichtbarkeit von BNE sowie zur Qualifizierung von Multiplikator*innen begonnen. Über eine Evaluierung kann eine Übertragbarkeit auf andere Stadtteile geprüft werden. Im Anschluss wird das Modellprojekt auf andere Stadtteile übertragen.



Beschreibung der Maßnahme

Das soll konkret passieren, um das Ziel zu erreichen

Das abgeschlossene und evaluierte Modellprojekt ZiQ soll auf fünf weitere Stadtteile transferiert werden. Dabei werden stadtteilbezogene Nachjustierungen vorgenommen.

Ressourcenbedarf

Die Maßnahme erfordert zusätzliche Ressourcen bei der LHM

Empfehlung

Die Maßnahme liegt nicht (nur) in der Zuständigkeit der LHM, sie beinhaltet eine Empfehlung an eine andere Institution

Verantwortlichkeit

Hier liegt die Verantwortung für die Umsetzung der Maßnahme

Fachstelle BNE

Relevante Akteur*innen

Diese Akteur*innen sind bei der Umsetzung zu beteiligen

Einrichtung / Multiplikator*innen (Nachbarschaftstreff, BA, Familienzentrum, Stadtbibliothek, Schule...) im Stadtteil, wobei ein*e Akteur*in eine zentrale Funktion einnimmt: es kommt darauf an, dass sich jemand BNE stark verpflichtet fühlt.

Zeitplan

Voraussichtlicher Umsetzungszeitraum

Start der Maßnahme

Ab 2024

Ende/Meilensteine der Maßnahme

Fortlaufend